Gestaltung einer Jugendversammlung

Eine Jugendversammlung im Sportverein ist ein zentrales Beteiligungsformat, das jungen Mitgliedern Mitspracherecht und Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Dort werden unter anderem die Jugendvertretung (z. B. Jugendvorstand) gewählt und Beschlüsse gefasst. Sie ist somit das Pendant zur Mitgliederversammlung des Gesamtvereins. Der Rahmen der Jugendversammlung sollte in einer Jugendordnung geregelt sein.

Hier sind die wichtigsten Aspekte für eine gelungene Umsetzung:

Ziele einer Jugendversammlung

- Jugendliche über Vereinsaktivitäten informieren
- Meinungen und Ideen einholen
- Wahlen für Jugendvertretung durchführen
- Projekte planen und Entscheidungen treffen
- Gemeinschaft und Verantwortungsgefühl stärken

Gestaltung einer Jugendversammlung – Schritt für Schritt

1. Vorbereitung

- Einladung mit Tagesordnung: Rechtzeitig und altersgerecht – z. B. per E-Mail oder Social Media (Hinweis: Es sind die in eurer Jugendordnung festgelegten Vorgaben zu beachten).

Wir empfehlen, wenn möglich: zusätzlich direkte Ansprache beim Training!

- Ort & Zeit: Niedrigschwellig (z. B. im Vereinsheim oder an der Trainingsstätte), zu jugendgerechten Zeiten
- Moderation: Eine Person, die empathisch und jugendnah moderiert (z. B. Jugendleiter*in).

2. Möglicher Ablauf

1. Begrüßung & Vorstellung
    - Wer ist da? Was ist das Ziel der Versammlung?
2. Rückblick / Feedback einholen
    - Was lief gut im letzten Jahr? Was weniger?
3. Ideensammlung
    - Was wünschen sich die Jugendlichen? Welche Projekte oder Angebote fehlen?
4. Diskussion & Priorisierung
    - Welche Ideen sind realistisch? Was soll zuerst angegangen werden?
5. Wahlen (falls vorgesehen)
    - Jugendvorstand und ggf. ergänzend Projektverantwortliche wählen.
6. Ausblick & Verabschiedung
    - Nächste Schritte, Termine, Dank und Motivation.

3. Nachbereitung

- Protokoll erstellen, Ergebnisse transparent kommunizieren.

- Ideen ernst nehmen und zeitnah umsetzen.
- Jugendliche in die Umsetzung einbinden.

Tipps für eine lebendige Jugendversammlung

- Nutzt kreative Methoden: z. B. World Café, Abstimmungen mit Klebepunkten, digitale Tools wie Mentimeter.
- Wenn ihr miteinander in Austausch kommen wollt, sprecht in Kleingruppen und tragt die Ergebnisse dann in die große Runde. In kleiner Runde kommen die jungen Menschen leichter ins Gespräch und es gibt so die Möglichkeit, dass sich alle beteiligen können.
- Sorgt für eine lockere Atmosphäre: Snacks, Musik, Bewegungspausen.
- Bietet Raum für Kritik und Wünsche – und zeigt, dass sie gehört werden.
- Verbindet die Versammlung mit einer Gemeinschaftsaktion wie Sportfest, Kinoabend, o.ä.

Details

Autorin:
Sportjugend NRW

Dieser Beitrag wurde mithilfe von KI erstellt.

zuletzt aktualisiert:
Dezember 2025

Quelle: